



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Kampagne „Echt schön. Sachsen-Anhalt“

Werbekampagne für die Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt startet in mehreren Städten

Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens im Zuge der Corona-Pandemie hat das touristische Geschehen weltweit lahmgelegt. Im Zeitraum Januar bis April 2020 verzeichnete auch die Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt nach Angaben des Statistischen Landesamtes entsprechende Einbrüche bei Ankünften (526.248 / -40,8%) und Übernachtungen (1,393 Mio. / -36,1%). Inzwischen nimmt der Tourismus in Sachsen-Anhalt nach dem Ende des so genannten „Lockdowns“ aber wieder Fahrt auf. Damit möglichst viele Gäste wieder ins Land kommen, unterstützen Wirtschaftsministerium sowie Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) die Tourismuswirtschaft mit der Werbekampagne „[Echt schön. Sachsen-Anhalt](#)“.

„Sachsen-Anhalt ist ein Reiseziel, das wie kein anderes in Deutschland Kulturdichte und Naturweite, Erlebnis mit Erholung verbindet“, sagte **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** zum Start der Promotion-Tour am Montag in Magdeburg. „Aus unseren Tourismusregionen erreichen uns Meldungen, die Mut machen und aus Nachfragesicht zumindest vorsichtig optimistisch stimmen, dass es mit der Tourismuswirtschaft bei uns im Lande wieder bergauf geht. Dafür sprechen auch die derzeit von Touristen präferierten Urlaubsformen: Erholungsurlaub, Natururlaub und Familienurlaub stehen ganz oben auf der Wunschliste der Befragten.“

Die IMG beabsichtigt, bis zum Ende der Sommerferien gezielt in Großstädten wie Hannover, Wolfsburg, Leipzig, Potsdam und Berlin für Reisen nach Sachsen-Anhalt zu werben. Die Marketinggesellschaft investiert hierfür 180.000 Euro aus ihrem Budget. **IMG-Geschäftsführer Thomas Einsfelder** erklärte am Montag, es seien zudem weitere Werbemaßnahmen geplant. Dazu zählten unter anderem die Erweiterung des digitalen Angebotes der IMG um eine Podcast-Serie, Medienkooperationen sowie der schrittweise Re-Start der internationalen Tourismuswerbung. Dabei liege der Fokus in diesem Jahr auf Nahmärkten wie Österreich, Schweden, Dänemark und den Niederlanden. Die IMG setze für den internationalen Tourismus auf eine Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).

„Besonders freue ich mich, dass es erstmalig gelungen ist, gemeinsam mit der Deutschen Bahn und den Marketingorganisationen aller 16 deutschen Bundesländer eine großangelegte Kampagne unter dem Motto ‚[Entdecke Deutschland](#)‘ zu starten“, sagte Einsfelder. „Marketing ist zum jetzigen Zeitpunkt eines der wichtigsten Mittel, um unsere Tourismuswirtschaft möglichst schnell wieder auf ihren nachhaltigen Wachstumspfad zurückzubringen. Dabei ist neben einem Grundrauschen vor allem im Online-Bereich auch ein massiver Werbedruck durch Maßnahmen im Offline-Bereich enorm wichtig, der sich aber bezahlt macht, denn jeder Gast lässt im Schnitt täglich 69 Euro im Land.“

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den

Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Leitungsstab Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de

Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)